2022/01

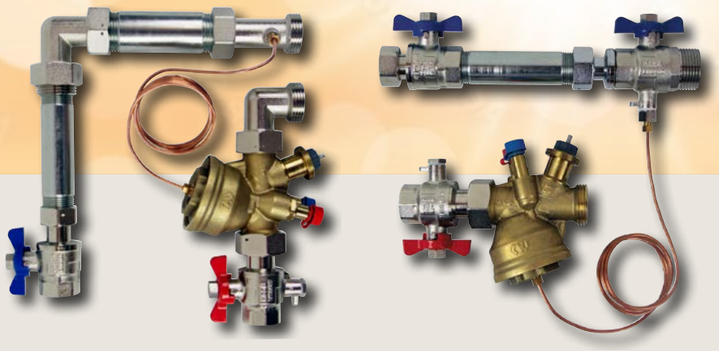
IMI We are Hydronic

Neues über Pneumatex, TA und Heimeier

- Neues Upgrade der BrainCube Connect
- Seenery Horw
- Sicherheitsventilanforderungen durch die SWKI-HE301-01 in der Schweiz
- Webinare und Podcasts

IMI Hydronic Engineering

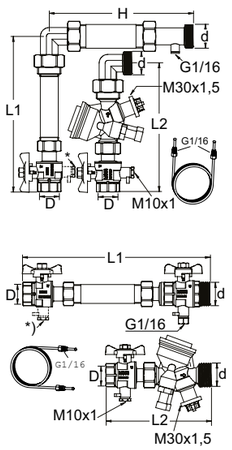
TA-Compact-Sets



Kompakte Lösung für den Anschluss eines Heizkreisverteilers mit dem Wärmeverteilnetz. Durch die Funktion des druckunabhängigen Volumenstrombegrenzers wird der hydraulische Abgleich jederzeit gewährleistet. Einfach und platzsparend, bei Bedarf kann ein Energiezähler installiert werden.

Hauptmerkmale

- **Kompakt und platzsparend (inkl. Passstück für Wärmezähler)**
  Einfacher und schneller Einbau bei geringem Platzbedarf.
- **Hydraulischer Abgleich leichtgemacht**
  Einfache Einstellung der benötigten Wassermenge pro Fussbodenheizungsverteiler.
- **5-in-1-Konzept reduziert Kosten**
  Der Einbau eines Ventiles mit fünf Funktionen reduziert die Investition und die Installationszeit.
- **Spart Energie und Geld**
  Einregulierte, druckunabhängige Kreise schützen die Systeme gegen zu hohe Durchflüsse und damit vor zu hohem Energieverbrauch.



Mehr erfahren über die TA-Compact-Sets

Differenzdruck (ΔH) TA-COMPACT-DP:

(Gültig für die meistgebrauchten Einstellwerte. Andere Einstellungen erfordern ein niedrigeres ΔH. Bitte mit dem Diagramm im Kapitel «Dimensionierung» oder mit unserer Software HySelect prüfen).

Max. Differenzdruck (ΔH_{max}):
400 kPa = 4 bar
Min. Differenzdruck (ΔH_{min}):
DN 15: 18 kPa = 0,18 bar
DN 20: 21 kPa = 0,21 bar
DN 25: 25 kPa = 0,25 bar

Intrada

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Die erste Ausgabe unseres Kundenmagazins ist auf erfreulich grosse Resonanz gestossen. Herzlichen Dank für Ihr Feedback! Nun haben Sie bereits die zweite Ausgabe in den Händen. Auch diese ist vollgepackt mit interessanten Themen und Reportagen. Wir informieren z. B. über den Einsatz unserer hochwertigen Filter im Projekt der See-Energieversorgung Horw. Andreas Hauser berichtet über die Inbetriebnahme unserer neuen TA-Smart Regelventile, die gleichzeitig die energieeffiziente Regelung, den modernen hydraulischen Abgleich und die Betriebsoptimierung durch Sammeln und Auswerten von Betriebsdaten ermöglichen. Wir stellen Ihnen die neuen, erweiterten Gewährleistungsbedingungen vor, die ab dem 01.01.2022 gelten. Im Interesse unserer Kundinnen und Kunden haben wir diese – je nach Produkt – von zwei auf fünf Jahre verlängert. Und schliesslich nehmen wir die neuen, erhöhten Anforderungen der SWKI HE 301 im Bereich der Sicherheitsventile unter die Lupe. Denn gemäss der Richtlinienanforderung ist in der Schweiz der Einbau von Sicherheitsventilen des Bautyps H (besser bekannt als Membransicherheitsventile) nicht mehr zulässig.

Als Appetizer für unsere künftigen Aktivitäten im Bereich der Kundenkommunikation zeigen wir Ihnen einige neue Wege, die wir bei IMI im vergangenen Jahr im Bereich Kommunikation und Social Media ausprobiert haben, wie zum Beispiel Webinare zu Produktthemen und zu Richtlinien, der Endkunden-Podcast von Marco Fehr für die Bereiche hydraulischer Abgleich, Druckhalteanlagen und Einzelraumregulierung oder das Weihnachtsvideo, in dem wir uns als Schauspielende versucht haben, um Ihnen unsere Servicedienstleistungen näherzubringen.

Zu unserer Freude haben uns auch dazu viele positive Rückmeldungen erreicht. Sie bestärken uns in unserem Vorhaben, den Bereich der digitalen Kundenkommunikation über verschiedene Kanäle auszubauen.

Hierfür haben wir die Stelle des Technical Social Media Managers geschaffen, welcher Ihnen unsere Produkte und die damit verbundenen Mehrwerte direkt und regelmässig digital vermitteln wird.

Seien Sie also gespannt, auf welchem digitalen Weg Ihnen IMI in Zukunft begegnen wird.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihr
Michel Wenger
Geschäftsleiter Verkauf Schweiz

IMI Hydronic Engineering agiert als Teil der globalen **IMI plc** Gruppe, einem Engineeringunternehmen, dessen Ziel seit mehreren Jahrzehnten die Optimierung präziser Flüssigkeitsströme in zahlreichen wachstumsstarken Sektoren wie dem Energie-, Transport- und Infrastrukturbereich ist.

In einem weltweiten Netzwerk in 20 Ländern auf fünf Kontinenten sind mehr als 12'000 Mitarbeiter für diesen börsennotierten Konzern tätig, zu dem auch **IMI Precision Engineering** und **IMI Critical Engineering** gehören.

IMI Hydronic Engineering
IMI Precision Engineering
IMI Critical Engineering

IMI PNEUMATEX

Die BrainCube

Die einzigartige BrainCube Connect ermöglicht die volle Konnektivität in der IMI Pneumatex Produktpalette. Jederzeit ist ein direkter Fernzugriff auf die entsprechende Abfrage aller relevanten Daten über Ihre Gebäudeleittechnik und den IMI Webserver möglich.

Um optimale Bedingungen im Heiz- oder Kühlwassersystem sicherzustellen, sind eine fortlaufende Kontrolle und eine regelmässige Wartung der Bereiche Druckhaltung und Wasserqualität unerlässlich. Eine weitreichende Konnektivität, die die Überwachung und Steuerung der eingesetzten Systeme aus der Ferne erlaubt, erleichtert dabei den Arbeitsalltag von Betreibern wesentlich. Deshalb sind alle unter der Marke IMI Pneumatex vertriebenen Druckhalte- und Entgasungssysteme serienmässig mit der BrainCube Connect Steuerung ausgestattet. Damit können die Geräte der Produktgruppen Compresso, Transfero Vento sowie Pleno in Echtzeit von jedem internetfähigen Gerät aus über eine webbasierte Benutzeroberfläche gesteuert werden. Darüber hinaus lässt sich die Steuerung über die ebenfalls serienmässig integrierten sowie modbusfähigen RS-485- und Ethernet-Schnittstellen nahtlos in eine übergeordnete Gebäudeleittechnik einbinden.

Für die Steuerung per Internet wird das jeweilige Gerät nach der Inbetriebnahme sicher mit dem IMI Webserver verbunden. Ist es dort einmal registriert, können Fachhandwerker und Planer vom Computer, Tablet oder Smartphone aus über einen beliebigen Webbrowser darauf zugreifen. In Echtzeit werden dann sowohl die relevanten Anlagenparameter (bei der Druckhaltung etwa Systemdruck und Wasserinhalt des Ausdehnungsgefässes) als auch die aktuellen Betriebszustände der einzelnen Komponenten (Pumpen, Kompressoren, Ventile etc.) angezeigt. Daneben werden auftretende Meldungen, seien es Informationsmeldungen oder Alarmmeldungen, übersichtlich in einer Liste angezeigt und können direkt per Klick bestätigt werden.

Eine Besonderheit des Web-Interface ist die 1:1-Live-Ansicht des Steuerungsdisplays, das von hier aus per Klick so bedient werden kann, als stünde man direkt am Gerät selbst. Befindet man sich tatsächlich am Gerät vor Ort, ermöglicht eine USB-Schnittstelle schnelle Datendownloads und Softwareuploads per USB-Stick. Die direkte Bedienung erfolgt intuitiv auf dem 3,5 Zoll grossen, beleuchteten Farb-Touchdisplay.

Ab Februar 2022 sind zahlreiche neue Funktionen der BrainCube Connect verfügbar:

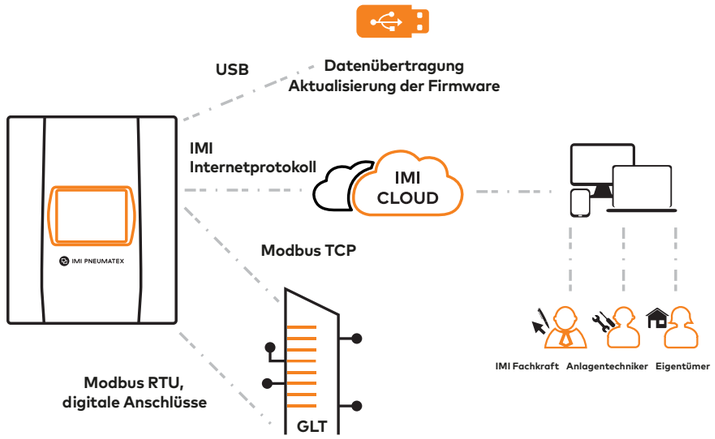
- Entgasungslaufzeitplanung (Nachtruhe, Urlaub, Wochentagsauswahl) für einen geräuschoptimierten Betrieb.
- Grafische und tabellarische Darstellung der Entgasungsvorgänge (Laufzeiten, Entgasungsdurchsatz) mit Speichermöglichkeiten im CSV-Dateiformat auf USB-Stick für die volle Kontrolle des Entgasungsbetriebs und die Auswertemöglichkeit an externen Medien.
- Abschätzung des Gasgehalts des Anlagenwassers im Check-Modus.
- Tabellarische Darstellung der Nachspeisevorgänge (Nachspeisemenge, Nachspeisezeitpunkt) mit Speichermöglichkeit auf dem USB-Stick für die volle Kontrolle der Nachspeisemengen und Auswertemöglichkeiten an externen Medien.
- Erweiterung der Hilfstextpalette für Einstellparameter und Menüpunkte. Damit ist Hilfe immer direkt da, wo man sie braucht, und mühsames Blättern in Bedienungsanleitungen kann man sich sparen.
- Zusammen mit dem nächsten Upgrade des IMI Web-Interface (ab April 2022) können Meldungen der BrainCube Connect via E-Mail zielgerichtet an mehrere Empfänger gesendet werden.

Die BrainCube Connect steht auch als Austauschset für BrainCube Steuerungen der ersten Generation zur Verfügung. Damit lassen sich auch Geräte der ersten Generation auf einfache Weise für den vollen Kommunikationsumfang und Bedienkomfort der BrainCube Connect aufrüsten.

BrainCube Connect Datenschnittstellen mit vielfältigen Möglichkeiten

Die BrainCube ermöglicht einen einfachen Zugriff auf wesentliche Systeminformationen.

Die Möglichkeit, auf Einstellungen zuzugreifen, Systemwerte zu ändern, die Protokollierungsdaten für die Überwachung der Systemleistung aufzurufen und sogar Systemfehler zu beheben, besteht sowohl vor Ort als auch per Fernzugriff.



Nahtlose Integration
Die BrainCube lässt sich vielseitig integrieren: in Gebäudemanagementsysteme über das standardisierte Modbus-Protokoll auf den integrierten RS485(RTU)- und Ethernet(TCP-IP)-Schnittstellen, bereit zur Konvertierung in andere Standards (wie KNX und BACnet). Die direkte Vor-Ort-Verbindung über USB und die Verbindung mit der IMI Hydronic Web-Interface-Cloud-Lösung via Ethernet bieten vollständige Transparenz und Kontrolle.

Lydia Diesslin

BrainCube Connect Schnittstellen und Verwendung auf einen Blick

RS485

Remote Connection

Dank des RS485-Anschlusses kann das Gerät mit dem GLT-System verbunden und eine komplette Übersicht und Kontrolle erreicht werden.

- Direkte Verbindung mit der GLT per Modbus RTU oder TCP
- Verbindung mit KNX- oder BACnet-Netzwerk via Modul
- Verbindung BrainCube zu BrainCube z.B. im Master-Slave-Betrieb von Druckhaltestationen und zur externen Nachspeisung

USB

Serviceverbindung

Der USB-Anschluss ermöglicht vor Ort eine schnelle und zuverlässige Verbindung zu Servicezwecken.

- Offlineaktualisierung der Firmware
- Datenübertragung der BrainCube (Speicher, Nachrichten) oder Hochladen neuer Einstellungen

Ethernet

Direkte Verbindung

Direkte Verbindung mit einem Router oder GSM-Eingang zur IMI Cloud oder zu modernen Kommunikationsprotokollen.

- Ermöglicht eine 2-Wege-Kommunikation
- Direkte Kommunikation mit dem GLT Modbus TCP)
- Kommunikation mit KNX- oder BACnet-Netzwerken via Adapter
- Plug-and-play-Verbindung mit IMI Web-Interface und Cloudlösung

Auf der Suche nach einer kundenorientierten Lösung hat das neue Regelventil TA-Smart auf allen Ebenen überzeugt

Lange bevor in einem Projekt die architektonischen Details geplant werden, wird das Ingenieurbüro HLK Consulting zur Umsetzung der Benutzerwünsche beigezogen. Mit ihren cleveren Konzepten lassen sich die TCO (Total Cost of Ownership), also sämtliche Bau- und Betriebskosten während des vollständigen Lebenszyklus einer Anlage, erheblich senken. So profitieren Kunden davon, dass – wenn auch mit einem etwas höheren Planungsaufwand für eine individualisierte Lösung – die TCO so weit gesenkt werden kann, dass sich die Initialkosten rasant amortisieren.

Das Musikschulzentrum und das Schulhaus sowie das integrierte Hallenschwimmbad in der Baslerstrasse 255 in Basel sollte nach den neuesten energetischen Richtlinien saniert werden. Auf der Suche nach einer optimalen Lösung für die Regelung der beiden Übergabestationen wurde die Consultingfirma bei IMI Hydronic Switzerland AG fündig. Die Fernwärmeseite wird durch ein TA-Smart geregelt, die Verbraucherseite mit Hilfe der STAP-Differenzdruckregler stabilisiert und abgeglichen.

In der Vergangenheit waren drei Heizgruppen notwendig, um die Anlage stabil zu halten und den gewünschten Komfort für die einzelnen Gebäude sicherzustellen. Die Idee, aus drei Heizgruppen eine einzige zu machen, schien auf den ersten Blick ziemlich verwegen. Die Firma HLK Consulting bewies jedoch einmal mehr, wie sinnvoll es ist, althergebrachte Lösungen neu zu überdenken. Mit der Entscheidung, nur eine Heizgruppe zu planen, war sie bereits auf der Seite der Gewinner. Nicht nur die Anschaffungskosten wurden dadurch reduziert, sondern auch der für den Betrieb der Anlage nicht unwesentliche Energieverbrauch. Dazu wurde die Anlage ohne Komforteinschränkungen optimiert.

HLK Consulting war auf der Suche nach einem Ventil, das bei einem anstehenden Differenzdruck von ca. 4 bar stabil regelt und ein aussergewöhnlich gutes Teillastregelverhalten aufweist. Mit den auf dem Markt gängigen Ventilen konnte diese Anforderung nicht erfüllt werden.

Martin Lütolf (links) mit Andreas Hauser (rechts) im Gespräch

Eingebautes TA-Smart

Alain Montandon überprüft die Regelung

Am Anfang stand die Anfrage nach einem druckunabhängigen Fernwärmeventil KTM im Raum. In der Diskussion und nach Sichtung der Pläne hat Martin Lütolf (Sales BMS IMI Hydronic) das TA-Smart Regelventil von IMI Hydronic ins Spiel gebracht. HLK Consulting zeigte sich davon überrascht, dass TA-Smart das einzige intelligente Regelventil auf dem Markt ist, das einen Differenzdruck von 4,5 bar und eine hervorragende Regelbarkeit im Teillastbereich bietet.

Für eine präzise Raumtemperatur, die sich selbstständig anpasst

Ein genauer und schneller Regelablauf auch bei niedrigsten Durchflüssen im Teillastbereich garantiert eine hohe Effizienz bei höchstmöglichem Komfort. Weitere unschlagbare Argumente, die für das TA-Smart sprechen, sind die integrierte Durchfluss- und Temperaturmessung und die Wärmemengenerfassung sowie die Konnektivität zur Gebäudeleittechnik bzw. zu den verschiedenen Datenschnittstellen. Nach Durchsicht der technischen Unterlagen war schnell klar, dass hiermit die passende Lösung gefunden war. Das einzigartige Ventil ermöglicht die nötige Freiheit, eine Anlage optimal zu planen, denn TA-Smart deckt mit wenigen Dimensionen einen weiten Bereich der Durchflussmengen ab. Zudem überzeugt die kompakte Bauweise der Gewindevariante dadurch, dass sie keine Beruhigungsstrecke benötigt. Eine schnelle Installation mit wenig Komponenten bei geringem Platzbedarf stellte sich als ein weiterer Pluspunkt heraus.

IMI Hydronic konnte mit seiner proaktiven Vorgehensweise und durch die detaillierte Sichtung der Pläne schnell erkennen, dass das TA-Smart Ventil die passende Lösung ist.

Wir bedanken uns bei HLK Consulting für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit – beides Grundlagen, um gemeinsam erfolgreich zu sein.

Martin Lütolf

Erfahren Sie mehr unter:
www.imi-hydronic.ch

IMI Hydronic Engineering

Nachhaltige energetische HLK-Sanierung mit geringen Investitionskosten

Ein zentraler Punkt beim Klimaschutz ist der Bereich Immobilien, denn in einem Grossteil der Bestandsgebäude gibt es enormes Verbesserungspotenzial hinsichtlich des Energieverbrauchs. Den steigenden Sanierungsbedarf zeigen die aktuellen Zahlen: Ca. 60 Prozent der bestehenden Wohngebäude wurden vor 1979 errichtet und sind damit älter als 40 Jahre. Dementsprechend befinden sich in vielen Haushalten veraltete Anlagen. Ausserdem ist absehbar, dass wiederum 60 Prozent des aktuellen Gebäudebestandes im Jahr 2050 noch genutzt werden, sodass eine Sanierung eine langfristige Verbesserung darstellt. Aufgrund des hohen Interesses am Thema Umweltschutz sowie an der Reduzierung des eigenen CO_2-Fussabdrucks nimmt gleichzeitig die Handlungsbereitschaft zur Modernisierung seitens der Verbraucher zu.

Oftmals erleben die alten HLK-Anlagen in Gesamtsanierungen ein stiefmütterliches Dasein. Dabei ist gerade auf eine energieeffiziente Heizungsanlage zu achten. Wir wissen, dass der Austausch von neuartigen, energieeinsparenden Ventilen nicht zwingend mit hohen Investitionen verbunden ist. Insbesondere Heimeier bietet unterschiedliche Ventile für jedes Einsatzgebiet an. Für Gebäude aus den 70ern und 80ern bietet die Renovett-Serie von IMI eine optimale Regulier- und Regelfunktion an, sodass ein optimales Wohlfühlklima gewährleistet wird. Der Vor- und Rücklauf der **RENOVETT** Ventile ist absperrbar, Maler- oder Wartungsarbeiten können ohne Betriebsunterbrechungen anderer Heizkörper durchgeführt werden.

Übersicht Renovationsventile: einstellbar von Ein- auf Zweirohr

Radiett-U

Arcu K 100

Arcu K 100

Radiett-S

Bestandsgebäude mit hohem Energiesparpotenzial

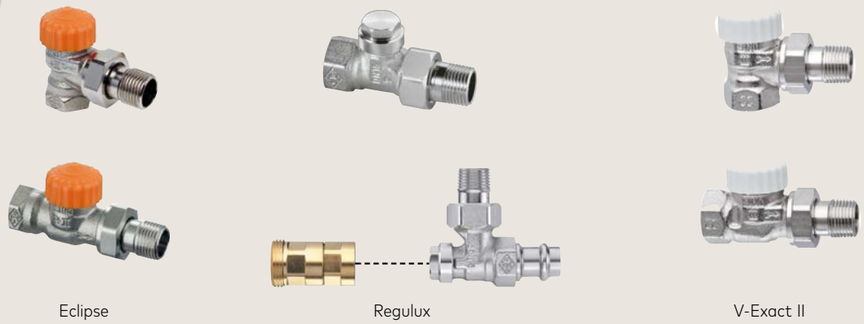
Eine gut einregulierte Heizungsanlage spart Energie und gewährleistet die bedarfsgerechte Versorgung der Verbraucher. Grundlage dafür ist ein korrekt ausgeführter hydraulischer Abgleich.

Allerdings besteht vor allem in Bestandsgebäuden viel Optimierungspotenzial, da die Massnahme aufgrund des hohen Zeitbedarfs oft gescheut wird. Moderne Lösungen wie z. B. Ventile mit automatischer Durchflussregelung vereinfachen den hydraulischen Abgleich deutlich, da komplexe und aufwändige Berechnungen entfallen.

Mit einem einfachen hydraulischen Abgleich lassen sich zum Beispiel bis zu 30% Energie sparen.

Trotz der vielen Vorteile wird der hydraulische Abgleich in der Praxis nach Expertenschätzungen nur bei etwa einem Viertel der Heizungsanlagen durchgeführt. Dies liegt unter anderem daran, dass sich die Massnahme insbesondere im Bestandsliegenschaften immer noch nicht durchgesetzt hat. Bei Hydraulikproblemen wird stattdessen häufig entweder die Pumpenleistung erhöht oder die Regelung angepasst. Diese einfachen Eingriffe führen jedoch nur selten zum Erfolg und haben fast immer einen höheren Energieverbrauch und Fliessgeräusche an den Thermostatventilen zur Folge. Die optimale Versorgung sämtlicher Verbraucher lässt sich nur durch einen fachgerecht ausgeführten hydraulischen Abgleich erreichen.

Auswahl an Ventilen, die einen hydraulischen Abgleich vereinfachen

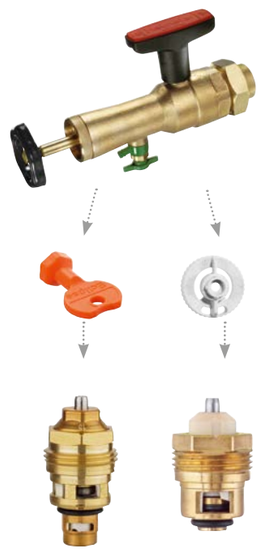


Eclipse | Regulux | V-Exact II

Austauschen so einfach – mit dem Montagegerät von Heimeier

Das IMI Heimeier Montagegerät wird für den Austausch von Thermostat-Oberteilen bei IMI Heimeier Thermostatventilen verwendet. Der Austausch kann ohne Entleeren der Heizungsanlage durchgeführt werden. Das Montagegerät kann bei allen Heimeier Thermostatventilen eingesetzt werden, bei denen sich das Anschlussgewinde direkt am Gehäuse befindet.

Alle Heimeier Produkte können Sie exklusiv über den Grosshandel beziehen.



Passende Schlüssel für die Einstellung

Modernisierung für den hydraulischen Abgleich

Durch den Austausch der Heimeier Thermostat-Oberteile kann der druckunabhängige hydraulische Abgleich mit ACF voreinstellbaren Ventiloberteilen auch nachträglich durchgeführt werden. Der Umbau kann mit dem IMI Heimeier Montagegerät zeitsparend und kostengünstig ohne Entleeren der Heizungsanlage durchgeführt werden.

Artur Dyck

in

Newsletter

IMI Hydronic Engineering

Gebäudeautomation: ein Feld für fähige Spezialisten

PIKETT 24h SERVICE

Zeitgemässe Konzepte der Gebäudeautomation helfen mit, Energie und Kosten zu sparen, den Komfort zu steigern und die Sicherheit zu erhöhen. Aber mit den Integrationsmöglichkeiten und der durchgängigen Vernetzung der technischen Anlagen wächst auch die Komplexität: Moderne Gebäude funktionieren als aufwendige Systeme aus Sensoren, Aktoren, intelligenten Steuerungen und zentralen Gebäudemanagementsystemen. Alle Komponenten sind über Kabel (Ethernet), Funk oder verschiedene Bussysteme durchgängig vernetzt, und es bestehen unzählige Abhängigkeiten und Zusammenhänge.

Die zunehmende Digitalisierung und Automatisierung auch in der HLK-Branche stellt alle vor immer neue Herausforderungen. Für uns bei IMI Hydronic ist es ein zentrales Ziel, unsere Kunden bei der Integration unserer Produkte kompetent zu unterstützen.
Dementsprechend ist es von grosser Bedeutung, qualifiziertes Fachpersonal und Spezialisten als Partner an Ihrer Seite zu gewährleisten. Spätestens bei der Projektaufnahme und Planung werden die wichtigen Fragen gestellt, wie zum Bsp.:

- Wie viele Integrationsmöglichkeiten gibt es?
- Welches Register muss bei welchem Gerät abgefragt werden?
- Wie sollen Adressierungen vergeben werden?

Mit den Aufgaben wächst der Expertenpool, der alles in Bewegung setzt, um Ihr Projekt voranzubringen. Fragen Sie uns, was wir für Sie tun können – und wir stellen genau das Dienstleistungspaket zusammen, das Sie den entscheidenden Schritt weiterbringt.

Patrick Mösch

Unser neuer Fachspezialist für die Gebäudetechnik

Wir stellen vor:

Alain Montandon

Alain Montandon (39) ist seit 1.11.21 bei IMI Hydronic Switzerland AG als Systemtechniker MSR/HLK für die Integration und Kommunikation im Bereich Gebäudemanagement verantwortlich.

Er absolvierte eine vierjährige Lehre als Elektromonteur mit berufsbegleitender Berufsmaturitätsschule und später eine Weiterbildung zum Elektro-Sicherheitsberater mit eidg. Fachausweis. Im Laufe seiner bisherigen Karriere hat er sich einen gut gefüllten Rucksack und vielfältige Erfahrungen erarbeitet – in Wohnungsbau, Gewerbe, Industrie, Telekommunikation, TV, Netzwerktechnik, Elektrokontrolle und -sicherheit, Wärmepumpen- und Photovoltaiktechnik, Mess- und Regeltechnik, im Unterhalt von MSR/HLK-Anlagen und in der Automation. Der Vater von zwei Kindern liebt die Natur und die Berge, ist immer offen für Neues und mag Herausforderungen, im Beruf wie auch im Sport: Er joggt, ist mit dem Bike unterwegs, fährt Ski, betreibt Krafttraining – und als engagierter Teamplayer spielt er auch gerne Hockey. Im Moment arbeitet er sich in seine künftige Aufgabe ein, bereitet sich auf die kommenden Projekte vor und wird unseren Servicetechnikern und Kunden schon bald tatkräftig und kompetent zur Seite stehen. Wir wünschen Alain einen fulminanten Start in unserem Unternehmen und freuen uns auf eine intensive und interessante Zusammenarbeit.

Elisabetta Lanzetta, Kundendienst

Erweiterte Gewährleistung

Mit den neuen Gewährleistungsverlängerungen von IMI Hydronic Engineering Switzerland AG sind Sie immer auf der sicheren Seite. Sie geniessen zusätzlich einen verlängerten Schutz auf unsere hochwertigen Geräte.

Von Beginn an waren wir ganz vorne mit dabei, wenn es um Innovationen in der HLK-Branche ging. Unser Markenportfolio umfasst ein umfangreiches Angebot an einzigartigen, branchenführenden Produkten und Dienstleistungen, mit denen unsere Kundinnen und Kunden ihre HLK-Systeme effizient gestalten können. Sämtliche Produkte sind einfach zu installieren, zu betreiben und zu warten.
Zu einem hochwertigen Erzeugnis gehört nicht nur ein guter Service, sondern auch eine Zusage über die erweiterte Gewährleistung. Mit den aktuellen Anpassungen zu Gunsten der Verbraucherinnen und Verbraucher setzen wir ein zusätzliches Ausrufezeichen hinter unser Qualitätsverständnis.

Die beigelegte Broschüre gibt Ihnen einen detaillierten Einblick über unsere verlängerten Gewährleistungen.

Übersicht Gewährleistungsansprüche

IMI Pneumatex	Druckhaltung Entgasung Nachfüllstationen Wasseraufbereitung	***5 Jahre 2 Jahre**	Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Gewährleistung sind eine fachgerechte Installation gemäss Montageanleitungen und den anerkannten Regeln der Technik sowie die Einhaltung der Gebrauchs- und Bedienungsanleitung. *Sofern die Inbetriebnahme durch den IMI Service und eine jährliche Wartung durchgeführt wurde. Kann diese nicht nachgewiesen werden, gilt die gesetzliche Sachgewährleistung von 2 Jahren.
IMI Pneumatex	Statische Druckausdehnungsgefässe Schlammabscheider Entlüfter Magnetabscheider	**5 Jahre**	
IMI TA	Statische und manuelle Strangregler Regelventile Stellantriebe Smart-Valves **Messcomputer	**5 Jahre **2 Jahre**	
IMI Heimeier	Regelventile Mechanische Thermostatregulierung Fussbodenheizungsverteiler Stellantriebe Elektronische Raumthermostate	**5 Jahre**	
Service	Dienstleistungen und Ersatzteile	**6 Monate**	

Verschärfte Richtlinien für Sicherheitsventile

Die Richtlinie SWKI HE301-01 «Sicherheitstechnische Einrichtungen für Heizungsanlagen» ist seit August 2020 in Kraft. Seitdem konnten einige Erfahrungen gesammelt werden. Einzelne Themenanforderungen führen noch immer zu Fragen, wie diese nun in der Praxis korrekt umzusetzen sind.

Nach jahrelanger Arbeit ist die Richtlinie SWKI HE301-01 im Sommer 2020 erschienen. Sie löst die bis dahin gültige Richtlinie SWKI 93-1 mit allen Ergänzungen und Orientierungen ab. Die neue Richtlinie berücksichtigt alle geltenden Normen, insbesondere die Druckgeräteverordnung und EU-Druckgeräterichtlinie 2014/68 EU sowie die DIN EN 12828 und DIN-SN EN ISO 4126-1.
In der neu erstellten HE301-01 Richtlinie wurden die Anforderungen an die Sicherheitsventile für Heizungsanlagen, Solaranlagen sowie Kältemaschinen und Wärmepumpen neu definiert.
Heute werden in der Schweiz sehr oft Sicherheitsventile der Bauteilkennzeichnung **«H»** oder **«SOL»** (besser bekannt als Membransicherheitsventile) eingesetzt. Die technischen Anforderungen der Bauteilkennzeichnung **«H»** ist im Anhang E der DIN 12828 und der nicht mehr gültigen TRD 721 (seit 2002 «eingefrorenen») definiert und beschrieben.
Gemäss den geltenden Verordnungen und Richtlinien sowie der neuen

Anforderungen der SWKI HE301-01, dürfen gängige Sicherheitsventile wie z. B. Membransicherheitsventile mit der Bauteilkennzeichnung «H» oder «SOL» nicht mehr eingebaut werden. Diese können die neu definierten technischen Sicherheitsanforderungen der SWKI HE301-01 nicht erfüllen.
Die neuen erhöhten Richtlinienanforderungen haben wir für Sie wie folgt zusammengefasst:

a. Generell gilt, dass für Absicherung der Wärmeübertrager und der Anlageteile, je nach Temperatur, Sicherheitsventile einzusetzen sind, die für Dämpfe, Gase, Heisswasser (Heizung DG/H_{swiss}) oder Dämpfe, Gase, Flüssigkeiten (DG/F_{swiss}) geeignet sind.

b. Unter Punkt 6.2.2 Toleranzen fordert die Richtlinie, gestützt auf die geltenden Verordnungen,
- dass der Abblasdruck: pc < 1.1 x psv einzuhalten ist
- Ansprechdrucktoleranz +/-3% oder 0.1 bar nicht überschreitet (wobei der grössere Wert zählt)

c. Gemäss Punkt 6.2.4 Einbau, Funktionskontrolle muss in der Betriebsanleitung erwähnt werden, dass die Sicherheitsventile jährlich mindestens einmal zu Beginn der Heizperiode durch Fachpersonal anzulüften sind, um die Funktion zu kontrollieren.

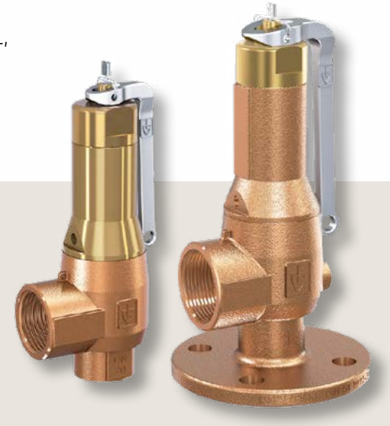
Die Praxis zeigte, dass Sicherheitsventile nach einer Funktionskontrolle «Anlüften» oft nicht mehr dicht schliessen. Dies ist oftmals bei preisgünstigen Sicherheitsventilen wie z. B. dem Membransicherheitsventil der Fall. Hochwertige Sicherheitsventile sind dementsprechend konzipiert, dass eine fachgerechte regelmässige Funktionskontrolle durchgeführt werden kann. Bitte beachten Sie, dass die Funktionskontrolle protokolliert wird und nachvollziehbar ist.
Durch die oben beschriebenen erhöhten Anforderungen der Richtlinien, wird das Sicherheitsventil-Portfolio von IMI Hydronic Schweiz AG angepasst. Somit sind die unten aufgeführten Sicherheitsventile für den Einbau im schweizerischen Gebäudepark nicht mehr konform:
- DSV-H,
- DSV-SOL,
- DSV-F

IMI Hydronic hat die passende Lösung!

Mit unserer Produktserien **DG/H_{swiss}** und **DG/F_{swiss}** können wir Ihnen Sicherheitsventile anbieten, welche den Anforderungen gemäss den geltenden Verordnungen und Richtlinien der SWKI-HE301-01 sowie der DIN 12828 entsprechen.

Bei der Produkteauswahl für Ihr Bauvorhaben helfen Ihnen unsere Fachspezialisten gerne weiter.
Michel Wenger

Anwendung	Typ	Norm/Richtlinie
▪ Heizungsanlagen ≤ 110 °C	DG/H_{swiss}	SWKI HE301-01 DIN 12828
▪ Absicherung der Wärmeübertrager von Wärmepumpen, Kältemaschinen und Kälteanlagen mit Abwärmenutzung ▪ Solaranlagen	DG/F_{swiss}	SWKI HE301-01



Die Anforderung der SWKI-HE301-01 für Sicherheitsventile gilt für alle Neuinstallationen sowie den Austausch bestehender Sicherheitsventile.

IMI PNEUMATEX

Unsere praxisorientierten IMI Hydronic Switzerland Webinare

Seit Herbst 2021 halten wir ein umfassendes Angebot an kostenlosen Fachwebinaren bereit. Seither haben wir mehr als 20 digitale Schulungen in unterschiedlichen Themenbereichen durchgeführt, die auf reges Interesse gestossen sind. Gerne vergisst man, welche physikalischen und chemischen Vorgänge während des Betriebs einer HLK-Anlage ablaufen. In den Onlineseminaren werden diese von unseren Experten aus den Gebieten Druckhaltung und Wasserqualität anhand von praxisorientierten Beispielen veranschaulicht. Denn wir sehen es als unsere Pflicht an, unser spezifisches Fachwissen auch an die Kunden weiterzugeben. Wir stärken dadurch deren Bewusstsein für Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und die richtige Anwendung der Produkte. Mit dem Start der Webinarreihe haben sich unsere langjährigen Experten – hauptsächlich technische Verkaufsberater im Schweizer Markt – auf den digitalen Weg gemacht und geben so ihr Know-how weiter. Und dies mit durchschlagendem Erfolg! Die Teilnahme von bis zu 100 Kunden hat bewiesen, dass eine grosse Nachfrage nach unseren Webinaren besteht. Das Webinar zum Thema «Moderne Entgasung» wurde aufgrund des starken Interesses und vieler kundenseitiger Fragen sogar ein zweites Mal durchgeführt.
Auch im Jahr 2022 setzen wir unsere vielfältige Webinarreihe mit attraktiven Themen fort. Insbesondere die Bereiche Energieeffizienz und Wasserqualität stehen im Fokus. Auch produktspezifische Schulungen werden auf dem Programm stehen. Die Webinare sind kostenlos und können im Nachgang auf unserem **YouTube-Kanal** oder über unsere Webseite **https://www.imi-hydronic.com/de-ch/webinare** angesehen werden.
Möchten Sie über die aktuellen Webinare jederzeit im Bild sein? Dann melden Sie sich gleich für unseren **Newsletter** an, oder folgen Sie uns über den **Social-Media-Kanal LinkedIn.**
Haben Sie ein Thema, das Sie brennend interessiert? Lassen Sie es uns wissen. Gerne nehmen wir uns der Thematik an und halten Sie über eine mögliche Einbindung in eines der nächsten Webinare auf dem Laufenden.
Die kompakten Trainings richten sich weitgehend an Planer und Installateure sowie an Gebäudetechniker.

Newsletter

Ein eingespieltes Team ist das Herz der See-Energie-Zentrale

See-Energie aus dem Vierwaldstättersee

Das Luzerner Pionierprojekt Seenergy in Horw erschliesst die Quartiere in Horw und Kriens und beliefert umweltschonend rund 6'800 Haushalte mit Wärme oder Kälteenergie. Mit dem Bezug der erneuerbaren Energie aus dem Vierwaldstättersee werden zukünftig 10'000 Tonnen CO_2 eingespart und eine Energiemenge von 55 Gigawattstunden pro Jahr an Heiz- und Kühlenergie geliefert (EWL. 2019).

Funktionsprinzip der See-Energie

In 40–50 Meter Tiefe wird Seewasser aus dem Vierwaldstättersee entzogen. In dieser Tiefe hat das Wasser das ganze Jahr eine konstante Temperatur von rund 5 °C. In der unterirdischen See-Energiezentrale im Seefeld in Horw wird dem Seewasser über zwei grosse Wärmetauscher etwa ca. 3K Wärme entzogen. Das zurückfliessende, abgekühlte Seewasser ist für das Ökosystem (Flora, Fauna sowie Fischerei) des Sees unbedenklich. Die aus dem See gewonnene Energie wird dem Anergienetz als Heiz- oder Kühlenergie zu den Gebäuden geliefert.
www.ewl-luzern.ch/see-energie

IMI Hydronic ein starker Partner

Bei diesem Pionierprojekt wurde auf die Lösungen von IMI Hydronic Engineering in den Bereichen Druckhaltung, Entgasung, Sicherheitsventile, hydraulischer Abgleich sowie Filterarmaturen fürs Seewassernetz und Anergienetz gesetzt.
Als zuverlässiger Wärme-Kälte-Energieversorger ist die Betriebssicherheit ein entscheidender Faktor. Die IMI Produktequalität sowie die 7/24h-Servicedienstleistungen stellen somit für alle Projektbeteiligten einen Mehrwert dar.

Kapital schützen und Energieeffizienz sichern

Das Herzstück der See-Energiezentrale sind zwei Wärmetauscher, welche dem Seewasser Energie entziehen. Um einen Energieeffizienzverlust sowie jährlichen hohen Wartungskosten (Säuberung) der Wärmetauscher durch verunreinigtes Seewasser vorzubeugen, wurde ein effizientes Filtersystem der Firma DANGO & DIENENTHAL Filtertechnik GmbH verbaut. Die zuverlässige Flüssigkeitsfiltration von DANGO & DIENENTHAL entspricht den hohen Ansprüchen der See-Energie-Anlage in Horw. Die Herausforderung für die Filtertechnik bestand zum einen darin, die Verunreinigungen aus dem See zuverlässig zu filtern, damit das System der See-Energie nicht zu verschlammen droht, zum anderen sollte ein Muschelwachstum in den Rohrleitungen und Wärmetauschern verhindert werden. Hier bietet DANGO & DIENENTHAL eine optimale Lösung mit der patentierten Bauweise des Jet-Filters in Kombination mit speziellen Filterkerzen. Durch die besondere Bauweise dieser Filterkerzen werden die Muschellarven beim Durchströmen der Filterkerzen durch erzeugten Unterdruck und Verwirbelungen zerschert. Bei diesem Vorgang passieren die zerteilten Larven der Zebramuschel den Filter, können sich aber kaum mehr verbreiten. Somit ist ein erneutes invasives Muschelwachstum im System nahezu ausgeschlossen. Das interessante Projekt mit den bewährten Filtern von DANGO & DIENENTHAL und den exklusiven eingebauten Produkten von IMI Hydronic ist in der Zwischenzeit in Betrieb und versorgt viele Haushalte zur Freude aller mit nachhaltiger Energie.
Daniel Stadler & Michel Wenger

Eingebaute Produkte:

Druckausdehnungsgefäss
Statico SG

Druckhaltestation mit integrierter Vakuum-Cyclone-Entgasung
Transfero TV Connect

Vakuum-Cyclone-Entgaser
Vento VI Connect

Präzisionsdruckhaltung Compresso CX
Connect

Einregulierventil **STAF**

IMI TA IMI PNEUMATEX

Eingebaute Produkte:

JetFilter Typ 2000
Inlinefilter ohne bewegliche Innenteile mit beliebiger Einbaulage

Einfachfilter EF 30K
Manueller Filter zur Abscheidung von Partikeln z. B. für den Einsatz im Bypass

DANGO & DIENENTHAL Filtertechnik GmbH

Langjährige Partnerschaft zwischen IMI Hydronic Switzerland AG und DANGO & DIENENTHAL

Die Produkte von DANGO & DIENENTHAL Filtertechnik GmbH werden seit Jahren exklusiv über die IMI Hydronic Switzerland vertrieben. Die vollautomatischen Rückspülfilter gehören zu den Kernprodukten der «World of Filtration». Sie filtrieren rund um die Uhr Fluss-, See-, Prozesswasser sowie andere flüssige Medien.

Neue Podcastfolgen mit Marco Fehr

Um unsere deutschsprachigen Kunden noch besser zu erreichen, hat IMI Hydronic Schweiz einen weiteren neuen Weg eingeschlagen und für alle Interessierten ein Podcast ins Leben gerufen.
Was heisst das konkret? Auf allen gängigen Streamingportalen wie Spotify oder iTunes unterhält sich Marco Fehr, der Begründer des Bauherren Podcasts, mit einem unserer IMI-Experten über die vielfältigen Themen rund ums Bauen. Mit über 18 Jahren Branchenerfahrung kennt Marco die Sorgen und Ängste von Bauherren, Investoren, Architekten und Bauinteressierten. Seine klar definierte Mission: Wissen weiterzugeben und damit einen Beitrag an die Erhöhung der Bauqualität zu leisten. Als Entscheidungshilfen für das eigene Vorhaben sind Fehrs Podcastfolgen so wertvoll wie hilfreich. Im vergangenen Jahr haben wir die Themen «Schlamm im Heiz- und Kühlkreislauf» aufgegriffen oder ein immer aktuelles Thema: «Wichtige Bedeutung von Sicherheitsventilen» – und was es hierbei zu beachten gibt. Auch dieses Jahr werden wir spannende Podcastfolgen für Sie bereithalten, unter anderem zum Thema Wasserqualität und zum neuen Regelventil TA-Smart.

Newsletter

Jetzt zum Newsletter anmelden und keine Folge verpassen:

Oder scannen Sie den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone und hören Sie in die Folgen Ihrer Wahl rein.

Unsere Folgen im Jahr 2021

Mit Daniel Stadler (IMI Hydronic Engineering HLK-Spezialist):
So vermeidest du Luft und Schlamm im Heiz- und Kühlkreislauf mit der richtigen Wasserqualität.

Mit Martino Schandroch (IMI Hydronic Engineering HLK-Spezialist):
Expansion – Druckhaltung – Sicherheitsventile: Das musst du beim Heiz- und Kühlsystem wissen.

Mit Daniel Scheidegger (IMI Hydronic Engineering HLK-Spezialist):
Der hydraulische Abgleich lohnt sich bei jeder Heizungs-, Lüftungs- und Kälteanlage zur Optimierung.

Wir heissen unsere neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen!

Boris Rutili (49) hat am 01.02.2022 bei uns seine neue Stelle als **Sales Manager** angetreten. Er hat am Institute of Technology in Metz (FR) Maschinenbau und Elektrotechnik studiert und an der Universität Metz ein Masterstudium in Management abgeschlossen. Seine bisherigen beruflichen Schwerpunkte liegen im Bereich Verkauf und Marketing sowie in der Führung und Entwicklung von Verkaufsteams. Während seiner langjährigen Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen der Gebäudeautomation und der Automobilindustrie hat er sich ein grosses Know-how im Projektgeschäft erarbeitet.

Boris wohnt in Zürich und beherrscht neben seiner Muttersprache Französisch auch Deutsch, Italienisch und Englisch.

Onur Canakci (33) lebt in Hofstetten und ist seit 01.02.2022 als erster **Technical Social Media Manager** in unserem Unternehmen angestellt. Als gelernter Heizungsmonteur mit Zusatzausbildung Gebäudetechnikplaner Heizung hat er sich das nötige technische Know-how erarbeitet und als Projekt- und Betriebsleiter im Familienbetrieb wertvolle weitere Erfahrungen in der Gebäudetechnik gesammelt.

Mit seiner Kreativität, seiner Affinität für den Bereich Verkauf und seinem gewandten Umgang mit Social Media bringt Onur alle nötigen Voraussetzungen mit, um gemeinsam den für uns neuen und wichtigen digitalen Weg zu beschreiten. Onur spricht Deutsch, Englisch und Türkisch.

GEWINNSPIEL:

P	Z	W	A	S	S	E	R	Q	U	A	L	I	T	Ä	T	T	E	Y	Z
U	N	K	H	J	A	H	W	U	B	V	E	K	L	O	S	S	N	C	H
S	O	E	S	B	E	L	I	A	N	T	U	Q	E	B	W	A	N	Z	M
I	Y	I	U	A	S	R	Q	X	L	I	T	N	E	V	L	E	G	E	R
W	H	A	S	M	F	U	L	S	G	O	R	T	N	B	H	A	O	Z	Ö
K	E	K	J	B	A	Q	J	A	I	S	H	E	R	H	M	U	T	A	J
Y	I	X	S	T	E	T	L	A	N	T	R	I	Y	B	W	C	E	C	Q
O	M	B	R	Ü	S	K	E	F	I	Z	A	D	R	V	E	K	N	E	L
M	E	X	S	T	E	L	L	X	N	T	R	I	I	B	L	A	O	Y	I
U	I	Ä	S	B	W	F	Ö	S	H	O	X	E	N	H	E	I	L	P	A
P	E	X	S	T	E	L	L	A	N	T	R	I	E	B	W	A	C	Z	J
I	R	L	U	B	K	Q	R	I	F	L	A	C	Z	H	L	P	Y	E	V
Z	O	X	S	T	E	L	C	A	P	O	H	S	B	E	W	Y	C	M	E

1 S _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ B
2 + 3 W _ _ _ _ ☐ _ _ ☐ _ _ _ _ T
4 H _ ☐ _ _ _ _ R
5 H _ _ _ _ ☐ _ C
6 C _ ☐ _ _ _ E
7 P _ _ ☐ _ _ _ _ X
8 W _ ☐ _ _ _ P
9 R _ _ _ _ _ ☐ _ _ _ L

LÖSUNGSWORT ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
1 2 3 4 5 6 7 8 9

Jede Einsendung erhält einen Gewinn!

Ergebnis senden an:
marketing.ch@imi-hydronic.com

IMI Hydronic Engineering Switzerland AG
Mühlerainstrasse 26
4414 Füllinsdorf

Redaktionsleitung: Lydia Diesslin
Webseite: www.imi-hydronic.ch
Gestaltung: Karin Jerg, www.karin-jerg.de
Fotos: IMI Hydronic, Adobe-Stock

IMI Hydronic Engineering